



► Nr. VO/2017/05216
öffentlich

Lübeck, 21.08.2017

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
4.525 - Lübecker Schwimmbäder

Bearbeitung: Björn Hoppe (E-Mail: b.hoppe@luebecker-schwimmbaeder.de Telefon: 0451-31772201)

Lübecker Schwimmbäder Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2016

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
06.09.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
21.09.2017	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.09.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.09.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

- Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2016 wird wie folgt festgestellt:

mit einer Summe der Erträge von (vor Verlustausgleich durch HL)	€ 1.817.621,78
mit einer Summe der Aufwendungen von	€ 5.027.234,92
mit einem Verlust von	€ 3.209.613,14

- Der Verlust wird wie folgt behandelt:

Verlust:	€ 3.209.613,14
Geleistete Zahlungen der HL:	€ 3.812.000,00
Ergebnis:	€ 602.386,86

Forderung gegenüber der HL aus	
- Lieferungen und Leistungen aus 2016	€ 77.030,41
- Verlustübernahmen aus Vorjahren	€ 99.478,97

Durch Beschluss der Bürgerschaft vom 26.01.2017 wurde der Verkaufsanteil aus dem Grundstücksverkauf „AQUA TOP“ in Höhe von € 610.636,12 in die Rücklagen eingestellt. Der den Jahresverlust übersteigende Betrag der Vorauszahlung in Höhe von € 602.386,86 ist nicht zurückzuzahlen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.201 – Haushalt und Steuerung
Ergebnis: - Kenntnisnahme
1.203 – Beteiligungscontrolling
- Kenntnisnahme

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen Ja

gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Nein
Interessen von Kindern und Jugendlichen
werden nicht berührt

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:
§ 24 Abs.2 Eigenbetriebsverordnung (EigVO)

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
 Ja (Anlage 1)

Begründung:

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Jahresabschluss 2016 der Lübecker Schwimmbäder wurde im Auftrage des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein von der HBRT Hamburg-Bremer Revisions- und Treuhand-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Flachsland 29 – 31 , Hamburg, geprüft. Es wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Lübecker Schwimmbäder, Lübeck, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 1 Nr. 3 KPG SH wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 1 Nr. 3 KPG SH unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Betriebes sowie der Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Die Lübecker Schwimmbäder werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Hansestadt Lübeck geführt. Zum Betrieb gehören drei Hallenbäder, zwei beheizte Freibäder, eine Sauna, vier Naturbäder und das zum 31.12.2014 stillgelegte Therapie Zentrum, Am Behnckenhof. Die Bäder werden mit Ausnahme der Naturbäder selbst betrieben. Weitere Geschäftsinhalte der Lübecker Schwimmbäder stellen die Instandhaltung der Grundstücke, Gebäude und technischen Anlagen sowie die gewerbliche Vermietung von Flächen im Rahmen des Betriebsvermögens dar.

Das Stammkapital beträgt € 1.500 T. Die Bilanz 2016 weist positives Eigenkapital in Höhe von € 2.388 T auf und erreicht damit 29,3% (Vorjahr 18,1%). Die Eigenkapitalquote ist bedingt durch die die Rücklagenzuführung aus dem Verkaufserlös des AQUA TOP-Grundstücks und der gesunkene Bilanzsumme gestiegen.

Steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse:

Die Lübecker Schwimmbäder sind ein Betrieb gewerblicher Art, er wird unter der Steuernummer 22/291/04094 beim Finanzamt Lübeck geführt und ist als gemeinnützig anerkannt. Als Zweck ist die Förderung des Sports und des öffentlichen Gesundheitswesens benannt.

Die Buchhaltung wird durch die Lübecker Firma BTR Sumus über das Buchhaltungsprogramm SIMBA per Geschäftsbesorgungsvertrag erledigt.

Der Jahresabschluss besteht aus Bilanz, Entwicklung des Anlagevermögens, Gewinn- und Verlustrechnung, um ein höchstmögliches Maß an Nachvollziehbarkeit der laufenden Geschäftstätigkeit herzustellen.

Lübecker Schwimmbäder

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

	31.12.2016	31.12.2015
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.251,00 €	0,00 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke	213.961,05 €	2.687.207,04 €
2. Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	5.439.248,00 €	4.756.876,00 €
3. bauten auf fremden Grundstücken		
4. Technische Anlage und Maschinen	308.131,00 €	378.105,00 €
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	210.235,00 €	195.742,00 €
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	540.645,06 €
	6.171.575,05 €	8.558.575,10 €
	6.177.826,05 €	8.558.575,10 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	3.113,07 €	2.528,49 €
2. Waren	17.035,37 €	18.885,72 €
	20.148,44 €	21.414,21 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistungen	22.579,81 €	15.547,55 €
2. Forderungen gegen die Hansestadt Lübeck	176.509,38 €	142.927,76 €
3. Forderungen gegen gesellschaftsnahe Unternehmen	12.553,82 €	206,64 €
4. sonstige Vermögensgegenstände	50.215,81 €	213.925,32 €
	261.858,82 €	372.607,27 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.627.030,14 €	810.764,01 €
	1.909.037,40 €	1.204.785,49 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	52.809,33 €	60.624,34 €
	8.139.672,78 €	9.823.984,93 €

Bilanz zum 31.12.2016

Passiva

	31.12.2016	31.12.2015
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklagen	888.086,08 €	277.449,96 €
III. Verlust		
1. Verlust Vorjahre	0,00 €	0,00 €
2. Ausgleich durch Rücklagenverwendung	0,00 €	0,00 €
3. Jahresverlust	-3.209.613,14 €	-3.937.722,63 €
4. Ausgleich durch die Hansestadt Lübeck	3.209.613,14 €	3.937.722,63 €
	2.388.086,08 €	1.777.449,96 €
B. Rückstellungen		
1. Pensionsrückstellungen	428.422,00 €	398.879,00 €
2. Steuerrückstellungen	603,54 €	0,00 €
3. Sonstige Rückstellungen	438.584,00 €	490.077,00 €
	867.609,54 €	888.956,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 324.642,46; Vorjahr € 251.665,72)	4.501.778,42 €	4.774.033,27 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 149.671,04; Vorjahr € 150.787,03)	149.671,04 €	150.787,03 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Lübeck (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 18.905,54; Vorjahr € 12.246,66)	18.905,54 €	12.246,66 €
4. Mitfinanzierung Miteigentumsanteil Maritim am AQUA TOP (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 145.634,11)	0,00 €	145.634,11 €
5. Verbindlichkeiten ggü. gesellschaftsnahen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 56.921,09; Vorjahr € 2.024.292,46)	56.921,09 €	2.024.292,46 €
6. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 156.701,07; Vorjahr € 50.585,44)	156.701,07 €	50.585,44 €
davon aus Steuern € 22.516,56; Vorjahr € 29.231,74		
	4.883.977,16 €	7.157.578,97 €
	8.139.672,78 €	9.823.984,93 €

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

Gliederung:

1. **Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen**
2. **Ertragslage**
 3. **Finanzlage**
 4. **Vermögenslage**
 5. **Nachtragsbericht**
 6. **Risikobericht**
 7. **Prognosebericht**

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

1.1 Allgemeines/Einleitung

Bäderbetriebe stehen ständig, wegen hoher, dauerhafter Zuschüsse, deutschlandweit im Fokus öffentlicher Diskussionen. Auf der einen Seite gewinnen sie an Bedeutung für die Besucher hinsichtlich der sportlich gesundheitsorientierten und sozialen Angebote. Die Nachfrage zur Nutzung von Wasserflächen steigt bei Schulen und Vereinen weiterhin. Auf der anderen Seite stehen die Betreiber unter dem wirtschaftlichen Druck, ausgewogene Konzepte mit vertretbaren Aufwendungen für die Bevölkerung anbieten zu können, um so eine erforderliche Kostendeckung zu erwirtschaften. Parallel dazu legen die Gremien oft stark subventionierte Eintrittspreise und Mietkonditionen für Schulen & Vereine fest, so dass, das ein freies Agieren am Freizeitmarkt unmöglich erscheint. Dennoch soll der Schwimmsport für jeden, unabhängig von den Kosten der Betreiber, bezahlbar bleiben ... Ergänzend sind viele Schwimmbäder marode bzw. „schieben, mit veralteter Technik und sanierungsbedürftigen Gebäuden, einen Investitions- und Sanierungsstau vor sich her“.

Die Lübecker Schwimmbäder (LSB) gehören, als eigenbetriebsähnliches Sondervermögen, zur Hansestadt Lübeck. Betrieben werden durch die LSB ganzjährig das Sportbad St. Lorenz, das Zentralbad Lübeck und das Schwimmbad Kücknitz. Zum Sportbad St. Lorenz gehört außerdem eine Saunaanlage. Die beheizten Freibäder in Moisling und Schlutup befinden sich im saisonalen Betrieb für ca. 5 Monate. Außerdem sind die LSB für das seit 1.1.2015 stillgelegte, aber bis 2027 fest angemietete Therapiezentrum Lübeck, Am Behnckenhof, verantwortlich.

Zum Anlagevermögen gehören außerdem die Naturbäder Falkenwiese, Marli, Eichholz Kleiner See und Krähenteich. Die Naturbäder werden durch Vereine betrieben, unterstützt durch die unentgeltliche Gestellung von 6 Beschäftigten der Lübecker Schwimmbäder für jeweils 6 Monate jährlich.

Die Lübecker Schwimmbäder werden vorwiegend von den regionalen Schulen, Sportvereinen und der Öffentlichkeit genutzt. Sie stellen, als gemeinnützig tätige Einrichtung der Hansestadt Lübeck, die erforderlichen „Wasserflächen, Räumlichkeiten und das Fachpersonal,“ entsprechend den anerkannten DIN Vorschriften für Wasseraufbereitung und Wasseraufsicht, zur Verfügung. Zu den weiteren Aufgaben gehören: Die Bereitstellung von Schwimmunterricht und Gesundheitsangeboten sowie die Förderung von Wassersport für Menschen aller Altersgruppen.

1.2 Aufgaben, Chancen

Die wesentlichen Aufgaben öffentlicher Schwimmbäder sind:

- Menschen die sog. „Badekultur und die Schwimmkultur zu vermitteln.“
- Die Ausübung der „gesunden Sportart Schwimmen“ einer breiten Bevölkerung, regelmäßig zu ermöglichen.
- Prävention: Mit Hinblick auf die demografische Bevölkerungsentwicklung besonders älteren Menschen, durch spezielle Kursangebote die Bewegungsfähigkeit möglichst lange zu erhalten und damit einer ggf. erforderlich werdenden Pflegebedürftigkeit vorzubeugen.
- Sinnvolle Freizeitbeschäftigung, vor allem Kindern und Jugendlichen, zu bezahlbaren Bedingungen, anzubieten.
- Einen Beitrag zur sozialen und kulturellen Integration von Einwohnern mit Migrationshintergrund und/oder soz., wirtschaftlich benachteiligten Menschen zu leisten.

- Zusammenarbeit und Kooperation mit Schulen, Vereinen, gewerblichen bzw. touristischen Leistungsträgern der Region.

1.3 Wesentliche Vorgänge des Geschäftsjahres

- Im März 2016 ist die Werkleiterin planmäßig in den Ruhestand gegangen. Im Juni die Stellvertreterin verstorben. Herr Graf hat dann kommissarisch die Werkleitung bis zum Jahressende 2016 übernommen. Die Ausschreibung mit Auswahlverfahren wurde abgeschlossen und beide Stellen 2017 wieder besetzt.
- Unplanmäßig mussten die Filter im Hallenbad Kücknitz saniert werden. Außerdem wurden Bereiche der Warmwasserbereitung im Sportbad kurzfristig saniert und Kosten/Eigenanteil der Fassadensanierung wurden 2016 mit insgesamt rund 300.000,00 € fällig.
- Es sind im Sportbad, nach der Fassadensanierung, bereits deutliche Energieeinsparungen erkennbar, aber vor Ablauf eines kompletten Kalenderjahres noch nicht genau bezifferbar.
- Die kommissarische Leitung hat sich schnell organisiert und den Betrieb mit dem Verwaltungsteam bestmöglich und engagiert weiter geführt – bzw. aufrechterhalten.

2. Ertragslage

Das Gesamtergebnis der Besucherzahlen des Betriebes hat sich im Jahr nach den Sanierungsarbeiten im Sportbad St. Lorenz wieder stabilisiert. In den Freibädern fehlen, Wetter bedingt, rd. 4.000 Besucher – das entspricht einem Rückgang von ca. 7%. Die Saunaanlage ist nach verschiedensten Reparaturarbeiten erst im Oktober 2016 in Betrieb gegangen, was zu einer weiteren Reduzierung der Besucher um über 55,6 % geführt hat.

Die Besucherzahlen betragen in	2010: 435.133
	2011: 436.847
	2012: 442.968
	2013: 437.106
	2014: 437.404
	2015: 375.422 (ab 2015 ohne TZ. Behnkenhof)
	2016: 414.543

Trotz gegenüber 2015 wieder gestiegener Besucherzahlen ist kein entsprechender Anstieg der Umsatzerlöse zu verzeichnen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Besucheranstieg auf die vermehrte Nutzung durch Vereine und Schulen sowie der Lübeck Card beruht.

Die Lübecker Schwimmbäder sind als eigenbetriebsähnliches Sondervermögen der Hansestadt ein dauerhaft defizitärer Betrieb. Die Kostendeckung durch Einnahmen von den Nutzern und durch sonstige Erträge beträgt 36,16 %. Der wirtschaftliche Erfolg der Lübecker Schwimmbäder hängt im Wesentlichen von der Attraktivität und der Akzeptanz der Badbesucher sowie im Bereich der Freibäder besonders von der jeweiligen Wetterlage ab. Daneben hat ein kaum beeinflussbarer Hauptanteil an Betriebskosten (Energiekosten, Personalkosten, Finanzdienstleistungskosten) einen wesentlichen Einfluss auf das Betriebsergebnis. Der Wirtschaftsplan 2016 sah einen Zuschussbedarf in Höhe von 3.812.000,00 € vor. Das Wirtschaftsjahr 2016 wird mit einem Zuschussbedarf von 3.209.613,14 € abgeschlossen. Durch Beschluss der Bürgerschaft vom 26. Januar 2017 wurde der Verkaufsanteil aus dem Grundstücksverkauf AQUA TOP in Höhe von 610.636,12 € in die Rücklagen eingestellt. Der den Jahresverlust übersteigende Betrag der Vorauszahlung in Höhe von 602.386,86 € ist nicht zurückzuzahlen.

Kennzahlen Ertragslage:

2016	2015	2014
------	------	------

Kostendeckungsgrad:	36,16%	23,85%	25,42%
Personalaufwendungen	54,21%	56,55%	52,71%
Jahresverlust	3.209.613,14€	3.937.722,63€	4.191.682,28€

3. Finanzlage

Ziel des Finanzmanagements ist es, unseren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen zu können. Im Berichtsjahr war der Betrieb jederzeit zahlungsfähig. Außerbilanzielle Finanzierungsinstrumente, wie Leasing, nutzen wir nicht.

4. Vermögenslage

Die Bilanz der Lübecker Schwimmbäder ist branchentypisch geprägt durch eine überdurchschnittlich hohe Anlagenquote, einen hohen Fremdfinanzierungsanteil auf Grund der langen Nutzungszeiten und dem hohen Erhaltungsaufwand mit zunehmender Nutzungsdauer. Der ausgewiesene Anspruch auf Verlustzuweisung durch die Hansestadt Lübeck mit 3.209.613,14 € gleicht das Jahresergebnis aus.

<u>Kennzahlen Vermögenslage:</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Anlagendeckungsgrad	28,80%	20,8%	21,4%
Eigenkapitalquote	29,30%	18,1%	18,7%
Fremdkapitalquote (Verbindlichkeiten/Bilanzsumme)	67,50%	72,8%	73,1%

Das Eigenkapital des Betriebes entwickelte sich wie folgt:

	01.01.2016 T €	Entnahme Rücklage T €	31.12.2016 T €
Stammkapital	1.500	-	1.500
Rücklagen	277	611	888
Eigenkapital gesamt	1.777	611	2.388

Aufgrund von Einmaleffekten (Verkauf AQUA TOP und Nichtbesetzung der Werkleitung) wurde der Jahresverlust signifikant vermindert.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Geschäftsjahresende mit Auswirkung auf den Jahresabschluss und Lagebericht sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes haben sich nicht ergeben.

6. Risikobericht

Mit dem Risikomanagement dokumentieren wir jederzeit erkennbare Chancen und Risiken für unser Unternehmen bzw. in unserem Unternehmensumfeld. Darüber hinaus fördern wir das Chancen- und Risikobewusstsein unserer Mitarbeiter.

Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil des gesamten Planungs- und Steuerungsprozesses. Budgetierung, Reporting und Controlling bilden bei uns eine Einheit. Nachfolgend werden Risiken beschrieben, die nachteilige Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können.

Unser Betrieb unterliegt grundsätzlich den allgemeinen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Chancen oder Risiken der Region und der Freizeitbranche. Schwimmbadtypisch sind bei den Risiken die Bereiche Aufsicht, Hygiene, Wasserqualität, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, demographische Entwicklung mit all ihren Facetten zu nennen.

Die Lübecker Schwimmbäder (Indoorangebote) werden zu durchschnittlich 50% mit Schul-/Vereinsschwimmern belegt. Es ist immens wichtig, zukünftig möglichst viele Menschen anzusprechen um damit eine ausgewogene Nutzergruppe, bestehend aus Schülern/ Vereinsmitgliedern **und** der Öffentlichkeit (altersunabhängig), abzubilden. Als besonderes Risiko ist der Sanierungsstau, in allen Badebetrieben (Gebäude & Technikbereich) verbunden mit einer möglichen Betriebsausfallzeit und dem damit zusammenhängenden Komplettausfall aller Einnahmen anzusehen. Der 2016 erstellte Bäderinstandhaltungsplan soll uns helfen vorsorglich, bewusstseinsstärkend und planbar mit dem Thema „Sanierungsstau“ umzugehen und handlungsfähig zu bleiben. Ferner ist zunehmend mehr der Fachkräftemangel, in einem von Menschen abhängigen Dienstleistungsbetrieb, als bedeutendes Risiko anzusehen. Gegensteuernd bilden wir Fachkräfte aus und sorgen für attraktivitätssteigernde Maßnahmen bei unseren Mitarbeitern. Letztendlich ist der Bäderbetrieb abhängig vom nicht beeinflussbaren Wetter (speziell, aber nicht nur bei den Freibädern) und auch von sog. „gesellschaftlichen Strömungen,“ was beispielsweise die Freizeitgestaltung oder auch den Trend „ins Schwimmbad zu gehen“ an geht! Wir sind abhängig von der zeitgemäßen oder auch aktuellen Attraktivität unserer Betriebsteile. Gegensteuernd sorgen wir für die Fortbildung unser Mitarbeiter und dafür, mit Kursangeboten „trendy“ für unsere Kunden zu sein bzw. neue Kundengruppen zu erschließen. Im Erfolg dieser Maßnahmen und auch in der Realisation innovativer, neuer Angebote stecken Chancen und Risiken gleichermaßen. Außerdem bewegen wir uns mit den Flussfreibädern, nahe gelegenen Freizeitbäder- und Thermenbetrieben wie auch letztendlich mit der Ostsee im permanenten Wettbewerb um Badegäste.

7. Prognosebericht

Um den notwendigen finanziellen Rahmen für die zukünftigen Aufgaben (Erhaltung, Sanierung, Neukonzeption, Attraktivierung) der Lübecker Schwimmbäder zu ermöglichen, wurde bereits Ende 2015 eine Vorlage erstellt, um den Preistarif für externe Nutzer und für Schul-/Vereinsschwimmer der allgemeinen wirtschaftlichen Preisentwicklung anzupassen. Eine Zustimmung zur Erhöhung der Eintrittspreise konnte 2016 in den politischen Gremien nicht erreicht werden. Die Zustimmung erfolgte aber, verbunden mit einer Erhöhung der Eintrittspreise um 10% und der preislichen Angleichung vom Schul- & Vereinsschwimmen zum Februar 2017. Es wird trotz bekannter, großer Preissensibilität der Lübecker, mit deutlichen Mehreinnahmen, bei zu erwartender, sinkender Eintrittszahlen gerechnet.

	Zwischensumme:	-1.308.604,83 €	-1.246.597,56 €
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		-2.107.325,78 €	-2.251.132,24 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgungen und Unterstützung (davon für Altersversorgung € 218.844,90; Vorjahr € 191.508,06)		-618.097,72 €	-656.526,82 €
	Zwischensumme:	-2.725.423,50 €	-2.907.659,06 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-444.381,74 €	-465.966,60 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-349.728,30 €	-331.491,61 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		20,21 €	47,14 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an die Hansestadt Lübeck € 0,00; Vorjahr € 0,00)		-180.633,03 €	-191.692,47 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-3.191.129,41 €	-3.909.653,40 €
10. Außerordentliche Erträge		0,00 €	669,00 €
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-603,54 €	-2.532,48 €
12. sonstige Steuern		-17.880,19 €	-26.205,75 €
13. Jahresverlust		-3.209.613,14 €	-3.937.722,63 €

Vergleich Wirtschaftsplan mit Gewinn und Verlustrechnung 2016	IST-Zahlen gerundet T €	Planansatz T €	Abweichung T €
Umsatzerlöse	1.146	1.380	-234
Sonstige Erlöse	672	67	605
Zwischensumme:	1.818	1.447	371
Materialaufwand:	-1.309	-1.200	109
Personalaufwand	-2.725	-2.977	-252
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-444	-510	-66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-350	-382	-32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-181	-182	-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.191	-3.804	-613
Außerordentlicher Aufwand	-1	0	1
Sonstige Steuern	-18	-8	10
Jahresverlust	-3.210	-3.812	-602

Lübecker Schwimmbäder: Besucherzahlen aller Einrichtungen - Januar bis Dezember 2016

	Zentralbad	Sportbad St. Lorenz	Schwimmbad Kücknitz	Sauna Lorenz	St.	TZL	Schlutup	Moisingling	Gesamt Besucher:
Januar	11.897	17.755	5.219						34.871
Februar	12.232	18.788	6.488						37.508
März	10.043	16.407	5.637						32.087
April	11.826	16.317	5.641						33.784
Mai	10.853	17.172	5.932				1.416	3.516	38.889
Juni	10.421	16.142	6.232				5.750	5.919	44.464
Juli	8.988	11.497	5.943				7.411	6.154	39.993
August	4.048	4.355	4.737				9.910	7.786	30.836
September	9.060	15.148	5.675				4.369	531	34.783
Oktober	10.038	13.174	4.908		395				28.515
November	11.368	17.824	6.042		465				35.699
Dezember	8.215	13.777	763		359				23.114
Summe:	118.989	178.356	63.217		1.219	0	28.856	23.906	414.543

Schließungszeiten:

Zentralbad Lübeck	15.08. - 03.09.2016
Sportbad St. Lorenz	25.07.16 - 14.08.16
Schwimmbad Kücknitz	05.12.2016 - 15.01.2017 (Filtersanierung)
Sauna St.Lorenz	01.01.2016 bis 04.10.2016 (Sanierung der Trinkwasserleitungen)
Therapiezentrum Lübeck	ab 01.01.2015 geschlossen

Saison:

Freibad Schlutup	15.05.15 - 15.09.15
Freibad Moisingling	01.05.15 - 31.08.15

Lübecker Schwimmbäder: Besucherzahlen aller Einrichtungen - 2015 / 2016

	Zentralbad 2016	Zentralbad 2015	Sportbad St. Lorenz 2016	Sportbad St. Lorenz 2015	Schwimmbad Kücknitz 2016	Schwimmbad Kücknitz 2015	Sauna St. Lorenz 2016	Sauna St. Lorenz 2015	Schlutup 2016	Schlutup 2015	Moisingling 2016	Moisingling 2015	Gesamt Besucher: 2016	Gesamt Besucher: 2015	Veränderungen: 2015 / 2016
Januar	11.897	12.677	17.755	19.323	5.219	4.484		485					34.871	36.969	-2.098
Februar	12.232	10.653	18.788	17.140	6.488	5.159		354					37.508	33.306	4.202
März	10.043	11.877	16.407	19.101	5.637	5.934		587					32.087	37.499	-5.412
April	11.826	4.831	16.317	14.859	5.641	5.010		497					33.784	25.197	8.587
Mai	10.853	10.698	17.172	15.883	5.932	5.366		413	1.416	1.613	3.516	758	38.889	34.731	4.158
Juni	10.421	10.286	16.142	16.872	6.232	5.954		411	5.750	5.057	5.919	4.696	44.464	43.276	1.188
Juli	8.988	9.686	11.497	8.809	5.943	7.138			7.411	11.477	6.154	9.907	39.993	47.017	-7.024
August	4.048	8.307	4.355		4.737	4.303			9.910	11.238	7.786	11.092	30.836	34.940	-4.104
September	9.060	13.001	15.148		5.675	6.111			4.369		531	913	34.783	20.025	14.758
Oktober	10.038	12.374	13.174		4.908	5.593	395						28.515	17.967	10.548
November	11.368	13.782	17.824	3.973	6.042	6.551	465						35.699	24.306	11.393
Dezember	8.215	9.672	13.777	6.694	763	3.823	359						23.114	20.189	2.925
Summe:	118.989	127.844	178.356	122.654	63.217	65.426	1.219	2.747	28.856	29.385	23.906	27.366	414.543	375.422	39.121
Differenz:	-8.855		55.702		-2.209		-1.528		-529		-3.460		39.121		
Ø pro Monat	9.916	10.654	14.863	10.221	5.268	5.452	102	229	2.405	2.449	1.992	2.281	34.545	31.285	

Besucherzahlen - Sportbad St. Lorenz 2016

	Öffentlichkeit										Schüler (Inkl. Schulveran- staltungen)	Vereine				GESAMT:
	Erw.	Kinder	Familien- tag	Ermäß- igte	Lübeck- Card Erw.	Lübeck Card Kind	Frei-u. Ehren- karten	Zusch.	Duschen	Sonstige:		Vereine	Sportför- derung	Veranstal- tungen	Leistungs- schw.	
Januar	5.293	1.045	591	792	119	91	10	47	2	154	4.589	1.226	3.305	360	131	17.755
Februar	4.808	954	382	759	180	86	4	45	1	111	5.675	1.286	3.400	1.008	89	18.788
März	4.511	1.224	274	698	179	113	1	56	8	107	4.456	1.234	2.846	598	102	16.407
April	4.042	1.128	337	726	259	77	2	40	7	138	4.133	1.203	3.423	676	126	16.317
Mai	3.746	983	240	743	207	63	5	33	15	81	4.929	1.112	3.254	1.626	135	17.172
Juni	3.874	941	363	628	197	88	1	36	8	69	5.108	1.170	3.235	300	124	16.142
Juli	2.944	821	405	416	166	92	0	33	14	61	2.920	876	2.405	290	54	11.497
August	2.220	966	135	557	162	120	0	16	10	20	0	149	0	0	0	4.355
September	3.804	963	427	599	242	183	1	52	28	58	4.276	1.139	3.300	0	76	15.148
Oktober	3.953	1.212	443	872	190	164	2	44	20	58	2.580	821	2.703	0	112	13.174
November	3.943	806	301	637	178	196	6	43	4	69	6.298	1.238	3.628	380	97	17.824
Dezember	3.788	838	256	575	197	63	2	32	7	53	4.095	751	2.998	0	122	13.777
Qu.Summe	46.926	11.881	4.154	8.002	2.276	1.336	34	477	124	979	49.059	12.205	34.497	5.238	1.168	178.356
	76.189											53.108				
Ø pro Monat	3.911	990	346	667	190	111	3	40	10	82	4.088	1.017	2.875	437	97	14.863

Besucherzahlen - Zentralbad Lübeck 2016

	Öffentlichkeit										Schüler (Inkl. Schulveran- staltungen)	Vereine				GESAMT:
	Erw.	Kinder	Familien- tag	Ermäß- igte	Lübeck- Card Erw.	Lübeck Card Kind	Frei-u. Ehren- karten	Zusch.	Duschen	Sonstige:*		Vereine	Sportför- derung	Veranstal- tungen	DLRG	
Januar	3.382	1.349	328	1.401	302	48	2	107	21	140	3.032	211	611	0	963	11.897
Februar	3.236	1.337	374	1.347	327	152	3	125	17	91	3.248	114	656	0	1.205	12.232
März	2.837	1.189	280	926	284	128	2	106	14	84	2.108	121	641	0	1.323	10.043
April	2.969	1.442	263	1.146	366	195	4	203	24	79	3.132	236	539	0	1.228	11.826
Mai	2.805	1.261	226	1.020	316	172	1	138	53	67	2.600	167	506	0	1.521	10.853
Juni	2.455	1.069	236	967	222	105	3	64	64	43	3.042	205	823	0	1.123	10.421
Juli	2.671	1.501	260	841	312	197	8	179	33	78	1.371	101	569	0	867	8.988
August	1.598	1.111	160	441	196	213	5	95	21	53	0	30	125	0	0	4.048
September	2.096	982	189	677	226	190	9	85	51	32	2.611	141	599	0	1.172	9.060
Oktober	2.561	1.304	169	852	273	161	4	96	19	66	1.476	179	417	1.520	941	10.038
November	2.785	957	254	868	254	139	4	81	17	72	3.692	197	559	0	1.489	11.368
Dezember	2.196	822	102	730	241	104	3	33	32	15	2.496	165	411	40	825	8.215
Qu.Summe	31.591	14.324	2.841	11.216	3.319	1.804	48	1.312	366	820	28.808	1.867	6.456	1.560	12.657	118.989
	67.641											22.540				
Ø pro Monat	2.633	1.194	237	935	277	150	4	109	31	68	2.401	156	538	130	1.055	9.916

Besucherzahlen - Schwimmbad Kücknitz 2016																			
	Öffentlichkeit												Schüler (inkl. Schüleran- stellungen)	Vereine				GESAMT:	
	Erw.	Kind.	Familien- tag	Babyschwimmen		Er- mäßigte	Lübeck- Card Erw.	Lübeck Card Kind	Frei-u. Ehren- karten	Zusch.	Duschen	Sonstige (Fisnwert- Härselt)		Vereine	Sportför- derung	Veranstal- tungen	DLRG		
Januar	1.104	561	216	56	56	78	54	41	4	151	2	31	1.755	283	267	0	560	5.219	
Februar	1.236	745	246	55	55	75	42	32	5	191	0	44	2.084	415	435	165	663	6.488	
März	1.093	836	144	55	55	84	35	21	10	129	1	38	1.861	311	374	6	584	5.637	
April	1.214	731	155	56	56	57	53	52	6	140	3	16	1.694	384	433	0	591	5.641	
Mai	1.155	675	181	52	52	77	40	39	7	151	4	9	2.063	384	485	0	558	5.932	
Juni	1.146	655	223	79	79	75	55	51	4	93	3	8	2.217	394	416	0	734	6.232	
Juli	1.386	960	278	121	121	78	93	96	3	230	9	17	1.264	293	336	200	458	5.943	
August	1.793	1.732	177	90	90	71	123	128	6	416	15	22	0	74	0	0	0	4.737	
September	1.227	756	167	96	96	71	64	61	3	120	1	22	1.732	312	355	0	592	5.675	
Oktober	1.162	913	184	80	80	59	62	64	6	273	6	17	1.123	250	203	0	426	4.908	
November	1.069	536	182	85	85	54	58	47	2	120	7	15	2.446	295	433	0	608	6.042	
Dezember	147	72	27	27	27	12	10	5	0	19	2	4	151	14	0	140	106	763	
Qu. Summe	13.732	9.172	2.180	852	852	791	689	637	56	2.033	53	243		3.409	3.737	511	5.880	63.217	
	31.290												18.390	13.537				63.217	
Ø pro Monat	1144	764,3	182	71	71	66	57	53	5	169	4	20	1533	284	311	43	490	5268	

Besucherzahlen - Freibäder 2016											
Freibad SCHLUTUP	Erw.	Kinder	Ermäßigte	HL-Card Erwachsene	HL-Card Kinder	Frei-u. Ehren- karten	Schüler	Vereine	Veran- staltungen	* Sonstige	Gesamt:
Mai	502	747	30	44	19	2	0	6	0	66	1.416
Juni	2.239	2.903	106	200	128	2	54	0	0	118	5.750
Juli	2.227	3.504	133	226	200	0	334	0	725	62	7.411
August	3.902	4.744	617	324	320	3	0	0	0	0	9.910
September	1.631	2.029	59	151	171	3	0	0	0	325	4.369
Qu.Summe:	10.501	13.927	945	945	838	10	388	6	725	571	28.856
Ø pro Monat	2.100	2.785	189	189	168	2	78	1	145	114	5.771

Freibad Moising	Erw.	Kinder	Ermäßigte	HL-Card Erwachsene	HL-Card Kinder	Frei-u. Ehren- karten	Schüler	Vereine	Veran- staltungen	* Sonstige	Gesamt:
Mai	1.185	1.837	145	82	106	0	99	0	0	62	3.516
Juni	2.261	2.803	174	194	253	0	164	0	0	70	5.919
Juli	2.277	2.950	118	240	210	0	41	11	195	112	6.154
August	3.034	3.478	620	285	290	1	0	78	0	0	7.786
September	267	189	2	10	13	0	0	8	0	42	531
Qu.Summe:	9.024	11.257	1.059	811	872	1	304	97	195	286	23.906
Ø pro Monat	1.805	2.251	212	162	174	0	61	19	39	57	4.781

Anlagen:
keine

Senatorin Kathrin Weiher